

Schenkendorf, Max von: An Goethe (1800)

1 Nun hab' ich dich gesehen,
2 Du hohes Heldenhaupt,
3 In fernen, sel'gen Höhen,
4 Von frischem Kranz umlaubt.

5 Apollo's goldner Bogen
6 Der Stirne lichter Bau,
7 Ein Firmament, umzogen
8 Von ewig klarem Blau.

9 Das milde, weise Lächeln,
10 Das um die Lippe wallt,
11 Wie linder Weste Fächeln
12 Zu mildern die Gewalt.

13 Wie traten aus dem Dunkeln
14 Die Formen klar und rein,
15 Die Blicke sah ich funkeln
16 Wie goldner Sterne Schein.

17 Mit Worten dich zu grüßen,
18 Hat Stolz mich nie verführt,
19 Die Hand nur möcht' ich küssen,
20 Die so die Saiten rührt.

21 Du Herzog sonder Gleichen,
22 Du sel'ger Dichterfürst,
23 Der du in deinen Reichen
24 Doch ewig herrschen wirst!

25 O laß dir's noch gefallen
26 Hienieden gern und lang;
27 Auch in des Aethers Hallen,

28 Tönt ja nur dein Gesang.

(Textopus: An Goethe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62367>)